

## Niederschrift

### über die **32. öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Rödermark**

(Sitzung Nr. 2/2015)

am Dienstag, 24.03.2015, um 19:00 Uhr  
in Halle Urberach (Mehrzweckraum), Am Schellbusch 1

#### Anwesend sind:

Herr Roland Kern  
Herr Jörg Rotter  
Frau Sylvia Baumer  
Herr Hans-Peter Hente  
Herr Sven Sulzmann  
Frau Brigitte Beldermann  
Herr Michael Baumer  
Herr Sebastian Beetz  
Herr Stefan Billing  
Frau Liane Burkhard  
Herr Reimund Butz  
Herr Hans-Jürgen Daum  
Frau Perihan Demirdöven  
Herr Bernd Drescher  
Frau Adrienne Erkelenz  
Herr Michael Gensert  
Herr Stefan Gerl  
Herr Thomas Graf  
Herr Ralph Hartung  
Herr Stefan Junge  
Herr Hidir Karademir  
Herr Franz Keck  
Herr Horst-Peter Knapp  
Herr Tobias Kruger  
Frau Christiane Lotz  
Herr Friedhelm Mersmann  
Herr Dieter Rebel  
Frau Mona Reusch  
Herr Karl Schäfer

Herr Gerhard Schickel  
Herr Herbert Schneider  
Herr Peter Schröder  
Herr Norbert Schultheis  
Herr Michael Spieß  
Herr Hans Sulzmann  
Herr Dr. Rüdiger Werner  
Herr Jochen Zeller  
Herr Engin Karadeniz  
Herr Herbert Beschmann  
Frau Susanne Morian  
Herr Günter Bihn

Es fehlen:  
Frau Anna-Monika Gierszewski  
Frau Karin von der Lühne  
Herr Werner Popp  
Frau Nina Daum  
Herr Dr. Alexander Görlich  
Herr Armin Lauer  
Frau Hannelore Röhrig  
Herr Maximilian Steiger  
Herr Jochen Weiland

entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldig  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt  
entschuldigt

Zuhörer:

28

## **Tagesordnung:**

- TOP 1      Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin
- TOP 2      Mitteilungen des Magistrats
- TOP 3      Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung
- TOP 4      1. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die  
Grund- und Gewerbesteuer  
- Hebesatzsatzung -  
Vorlage: VO/0039/15
- TOP 5      Investitionsprogramm 2015 bis 2019  
Vorlage: VO/0008/15
- TOP 6      Haushaltssicherungskonzept 2015/2016  
Vorlage: VO/0007/15
- TOP 7      Doppelhaushalt 2015/2016  
Vorlage: VO/0009/15
- TOP 7.1    Änderung der "Richtlinien zur Ausführung des Haushaltes der Stadt  
Rödermark"  
Vorlage: VO/0053/15
- TOP 7.2    Änderungsantrag zum Doppelhaushalt 2015 /2016  
Verbesserung der Schulkind Betreuung in Urberach und Sicherung der  
hohen Standards bei den KiTas  
Vorlage: CAL/0060/15
- TOP 8      Antrag der SPD-Fraktion: Schaffung eines Fonds zur Finanzierung des  
sozialen Wohnungsbaus in Rödermark  
Vorlage: SPD/0021/15
- TOP 9      Bebauungsplan A 29 "Westlich des Bahnhofs", erneuter Satzungsbeschluss  
Vorlage: VO/0059/15

## **Protokoll:**

Die Stadtverordnetenvorsteherin eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

### **zu 1      Mitteilungen der Stadtverordnetenvorsteherin**

Nachdem die Stadtverordnetenvorsteherin die Sitzung eröffnet hat, erinnert Sie an den Absturz der Germanwings-Maschine (Flug 4U 9525) am heutigen Tag.

Sie bittet alle Anwesenden, in einer gemeinsamen Schweigeminute der Opfer zu gedenken.

### **Beschlussfähigkeit:**

Der Stadtverordnete der Fraktion der Freien Wähler Rödermark, Herr Manfred Rädlein hat am 20.03.2015 gegenüber dem Wahlleiter die Niederlegung seines Mandates erklärt.

Nächste Bewerber des Wahlvorschlages der Fraktion der Freien Wähler sind:

- Herr Ullrich Czerwinski danach
- Herr Gerd Gries

Nachdem Herr Czerwinski schriftlich gegenüber dem Wahlleiter auf das frei werdende Mandat verzichtet hat, wurde nun Herr Gerd Gries vom stellvertretenden Wahlleiter als der nächste Bewerber des Wahlvorschlages der Fraktion der Freien Wähler Rödermark bestätigt.

Die Stadtverordnetenvorsteherin begrüßt ihn in diesem Gremium und weist darauf hin, dass er verpflichtet ist, an den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und der Ausschüsse teilzunehmen. Er wird um Verschwiegenheit (§ 24 HGO) gebeten und darum ersucht, bei einem Widerstreit der Interessen (§ 25 HGO) dies anzuzeigen und bei entsprechend zu behandelnden Punkten an Beratung und Abstimmung nicht teilzunehmen.

### **Feststellung der Tagesordnung:**

Im Ältestenrat wurden für die heutige Sitzung folgende Festlegungen getroffen:

- TOP 4, 5, 6 und 7: Werden gemeinsam aufgerufen. Es wird eine Einführung des Bürgermeisters und Kämmerers geben. Danach erhält jede Fraktion eine Redezeit von 20 Minuten.

- TOP 7: Den Stadtverordneten liegt eine Vorlage zur Änderung der „Richtlinien zur Ausführung des Haushaltes der Stadt Rödermark“ vor. Diese Richtlinie ist Bestandteil des Vorberichtes des Doppelhaushaltes (Seite 141). Auf Wunsch der Fraktionen hat der Magistrat hierzu eine separate Vorlage erstellt, die unter TOP 7.1 aufgerufen wird.

Die Tagesordnung soll um den Tagesordnungspunkt „Bebauungsplan A 29 „Westliche des Bahnhofs“, erneuter Satzungsbeschluss“ erweitert werden.

Falls dies so geschieht, bittet Bürgermeister Kern darum, die Behandlung dieses Punktes vorzuziehen, damit noch heute Abend der Druckauftrag für die Veröffentlichung erteilt werden kann.

Abstimmung über die Erweiterung der Tagesordnung mit 2/3 Mehrheit:

**Abstimmungsergebnis:** mit 2/3 Mehrheit angenommen

|             |                    |
|-------------|--------------------|
| Zustimmung: | CDU, AL/Die Grünen |
| Ablehnung:  | SPD, FDP           |
| Enthaltung: | FWR                |

Die Vorlage des Magistrates wird unter Tagesordnungspunkt 9 aufgenommen.

### **Antrag zur Geschäftsordnung:**

Herr Schultheis von der SPD-Fraktion stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung.

In diesem bittet er darum, die Tagesordnungspunkte 4 bis 7 von der Tagesordnung abzusetzen. Die Tagesordnungspunkte sowie die vorliegenden Haushaltsanträge sollen zur Beratung in die Fachausschüsse zurückverwiesen werden.

Dieser Antrag wird durch Herrn Schultheis begründet.

Herr Gensert nimmt im Auftrag der CDU-Fraktion und der Fraktion Andere Liste / Die Grünen zu dem Geschäftsordnungsantrag Stellung.

Im Anschluss lässt die Vorsitzende über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen:

**Abstimmungsergebnis:** mit Stimmenmehrheit abgelehnt

|             |                    |
|-------------|--------------------|
| Zustimmung: | SPD, FDP, FWR      |
| Ablehnung:  | CDU, AL/Die Grünen |
| Enthaltung: |                    |

Dem Geschäftsordnungsantrag wird nicht entsprochen. Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form beraten und abgestimmt.

### **Genehmigung der Niederschrift vom 24.02.2015:**

Die Stadtverordnetenvorsteherin stellt fest, dass es keine Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung gibt und diese somit als genehmigt gilt.

### **1. Mitteilung der Stadtverordnetenvorsteherin**

Die Stadtverordnetenvorsteherin teilt mit, dass es seit der letzten Stadtverordnetenversammlung folgende Geburtstage gab:

|             |                          |
|-------------|--------------------------|
| 25. Februar | Sylvia Baumer (59)       |
| 27. Februar | Brigitte Beldermann (73) |
| 10. März    | Werner Popp (66)         |
| 17. März    | Karin von der Lüche (50) |

Im Namen aller Stadtverordneten gratuliert sie ganz herzlich nachträglich zum Geburtstag. Ganz besondere Glückwünsche gehen an Frau von der Lüche, die Ihren 50. Geburtstag feierte.

### Auf den Tischen ausgelegt finden die Stadtverordneten vor:

- Ergänzende Unterlagen zum Haushalt (auf dem Stand vom 12.03.)
- Die Änderungsanträge der Fraktionen mit den Stellungnahmen der Verwaltung
- Abstimmungsergebnisse zu den Haushaltsanträgen 2015/2016
- Tischvorlage - VO/0059/15 – Bebauungsplan A 29 „Westliche des Bahnhofs“, erneuter Satzungsbeschluss“

Ebenso wurde der Flyer „Die Originale“ auf den Tischen und den Besucherstühlen ausgelegt.

Die Stadtverordnetenvorsteherin ruft sodann TOP 2 auf und erteilt Bürgermeister Kern das Wort.

**zu 2        Mitteilungen des Magistrats**

Die Mitteilungen des Magistrats sind dem Original der Niederschrift als Anlage beigelegt.

**zu 3        Anfragen gem. § 16 Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung**

Es liegen keine Anfragen vor.

**zu 4        1. Änderung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die  
Grund- und Gewerbesteuer  
- Hebesatzsatzung -  
Vorlage: VO/0039/15**

Die Stadtverordnetenvorsteherin ruft die Tagesordnungspunkte TOP 4, TOP 5, TOP 6 und TOP 7 und 7.1 gemeinsam auf.

Nach Erläuterungen durch den Bürgermeister erhalten die Fraktionen Redezeit für ihre Haushaltsreden.

Am Ende der letzten durch den Fraktionsvorsitzenden der Freien Wähler Rödermark, Herrn Schröder, vorgetragenen Rede zum Doppelhaushalt 2015/2016 nimmt dieser die vorgelegten Haushaltsanträge der Freien Wähler zurück. Ebenso zieht er im Auftrag der SPD-Fraktion und der FDP-Fraktion deren Haushaltsanträge zurück. Lediglich die unter Nummer 14a und 14b vorliegenden gemeinsamen Haushaltsanträge der FDP-Fraktion und der Fraktion der Freien Wähler verbleiben im Geschäftsgang.

Im Anschluss verlassen die Stadtverordneten der SPD-Fraktion, der FDP-Fraktion und der Fraktion der Freien Wähler Rödermark (ohne weitere Erläuterungen) den Sitzungsraum.

**Beschlussvorschlag:**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung der Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer in der Stadt Rödermark – Hebesatzsatzung – gemäß dem vorgelegten Entwurf.**

**Die Hebesätze werden wie folgt erhöht:**

|                                |                  |
|--------------------------------|------------------|
| <b>Grundsteuer B von 450 %</b> | <b>auf 540 %</b> |
| <b>Gewerbesteuer von 350 %</b> | <b>auf 380 %</b> |

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 5        Investitionsprogramm 2015 bis 2019**  
**Vorlage: VO/0008/15**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Investitionsprogramm der Stadt Rödermark für den Planungszeitraum 2015 bis 2019.**

**Abstimmungsergebnis:**        einstimmig angenommen  
Zustimmung:                    CDU, AL/Die Grünen  
Ablehnung:                      /  
Enthaltung:                     /

**zu 6        Haushaltssicherungskonzept 2015/2016**  
**Vorlage: VO/0007/15**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2015/2016. Der mit dem Land Hessen vertraglich vereinbarte Schutzschirmpfad für die Jahre 2015 bis 2018 wird eingehalten. Die Vorgaben aus dem Entschuldungsfonds sind erfüllt.**

**Abstimmungsergebnis:**        einstimmig angenommen  
Zustimmung:                    CDU, AL/Die Grünen  
Ablehnung:                      /  
Enthaltung:                     /

**zu 7.2      Änderungsantrag zum Doppelhaushalt 2015 /2016**  
**Verbesserung der Schulkind Betreuung in Urberach und Sicherung der hohen Standards bei den KiTas**  
**Vorlage: CAL/0060/15**

Beschlussvorschlag:

1. Die Schulkind Betreuung an der Grundschule in Urberach wird durch Bereitstellung von 1,3 Mio € Investitionsmittel für die Errichtung eines Mensagebäudes langfristig gesichert.
2. Die weitere Sanierung der KiTas in Rödermark ist planmäßig fortzuführen. Hierfür werden zusätzlich Investitionsmittel in Höhe von 400.000 € bereitgestellt.
3. Die Finanzierung der Maßnahmen soll ohne zusätzliche Darlehensaufnahme gewährleistet werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen

Ablehnung: /

Enthaltung: /

**zu 7      Doppelhaushalt 2015/2016**  
**Vorlage: VO/0009/15**

**Beschlussvorschlag:**

1. Den Änderungen zum Doppelhaushalt 2015/2016 wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen

Ablehnung: /

Enthaltung: /

2. Die Veränderungen aus den Haushaltsanträgen fließen in die Haushaltssatzung 2015/2016 ein.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen

Ablehnung: /

Enthaltung: /

3. Der Haushaltssatzung 2015/2016 mit Haushaltsplan, Stellenplan, und Finanzplan wird zugestimmt (Änderungen aus 1., 2. sowie die Konsolidierungsmaßnahmen gemäß Haushaltssicherungskonzept sind enthalten).

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen

Ablehnung: /

Enthaltung: /

4. Dem Wirtschaftsplan 2015/2016 der „Kommunalen Betriebe Rödermark“ wird zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig angenommen

Zustimmung: CDU, AL/Die Grünen

Ablehnung: /

Enthaltung: /

5. Der Wirtschaftsplan der Berufsakademie Rhein-Main GmbH wird zur Kenntnis genommen und dem Doppelhaushaltsplan 2015/2016 beigelegt.

6. Der Beteiligungsbericht 2014 wird zur Kenntnis genommen und dem Doppelhaushaltsplan 2015/2016 beigelegt.

**zu 7.1      Änderung der "Richtlinien zur Ausführung des Haushaltes der Stadt Rödermark"**

**Vorlage: VO/0053/15**

**Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Änderung der „Richtlinien zur Ausführung des Haushaltes der Stadt Rödermark“ gemäß der beigelegten Synopse.**

**Abstimmungsergebnis:**      einstimmig angenommen

Zustimmung:                      CDU, AL/Die Grünen

Ablehnung:                         /

Enthaltung:                       /

**zu 8           Antrag der SPD-Fraktion: Schaffung eines Fonds zur Finanzierung des sozialen Wohnungsbaus in Rödermark**

**Vorlage: SPD/0021/15**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

**zu 9           Bebauungsplan A 29 "Westlich des Bahnhofs", erneuter Satzungsbeschluss**

**Vorlage: VO/0059/15**

Nach der Begründung durch den Bürgermeister lässt die Stadtverordnetenvorsteherin über die Vorlage des Magistrates abstimmen.

**Beschlussvorschlag:**

**1.** Hinsichtlich der im Rahmen der Anhörung der Träger öffentlicher Belange von Seiten des Regierungspräsidiums Darmstadt geltend gemachten Anregungen und Bedenken zu der Problematik

„Immissionsschutz/Störfallbetrieb“ wird folgender Beschluss gefasst:

Auf die Einholung eines Abstandsgutachtens nach der Seveso-II-Richtlinie in Bezug auf die Fa. Hitzel Oberflächentechnik wird verzichtet, da nach der neuen Seveso-III-Richtlinie, deren Veröffentlichung ansteht, der Betrieb aus der Klassifizierung als Störfallbetrieb herausfällt.

**2.** Die Stadtverordnetenversammlung beschließt gemäß § 10 Abs. 1 BauGB den Bebauungsplan A 29 „Westlich des Bahnhofs“ als Satzung, der Bebauungsplan besteht aus Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und Begründung.

Grundlage dieses Beschlusses ist der Planstand vom Juni 2014 unter

Berücksichtigung der Änderung, die sich aus der erfolgten Behandlung der Stellungnahmen aus der Offenlegung des Bebauungsplanes ergeben haben. Nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes wird dem Regionalverband Frankfurt-Rhein-Main eine Mehrausfertigung zur Anpassung des Regionalen Flächennutzungsplans übersandt.

**Abstimmungsergebnis zu 1:** mit Stimmenmehrheit angenommen

|             |                         |
|-------------|-------------------------|
| Zustimmung: | CDU, AL/Die Grünen, SPD |
| Ablehnung:  | FDP                     |
| Enthaltung: | FWR                     |

**Abstimmungsergebnis zu 2:** mit Stimmenmehrheit angenommen

|             |                              |
|-------------|------------------------------|
| Zustimmung: | CDU, AL/Die Grünen, SPD, FWR |
| Ablehnung:  | FDP                          |
| Enthaltung: | /                            |

**Ende der Sitzung: 22:30 Uhr**

Für die Richtigkeit:

Susanne Morian  
Schriftführerin

Brigitte Beldermann  
Stadtverordnetenvorsteherin